

Prüferische Vorgehensweise zur Feststellung und Beurteilung von Qualitätsrisiken nach IDW EPS 140 n.F (10.2024)

Verständnisgewinnung

Verständnisgewinnung WP-Praxis und ihrem Auftragsportfolio

- Komplexität, Mitarbeiterzahl, Organisationsform
- Geschäftsmodell und Geschäftsprozesse; Kooperationen, Netzwerk
- Eigenschaften und Führungsstil der Praxisleitung
- Ressourcen der WP-Praxis, inkl. Ressourcen von Dienstleistern
- Umfeld der WP-Praxis (Konkurrenz, Branche, Gesetze)
- Mandantenstruktur
- Auftragsarten (Tätigkeitsschwerpunkte, Form der Berichterstattung)

Verständnisgewinnung des zu prüfenden Qualitätssicherungssystems

Bestandteile des Qualitätssicherungssystems

Praxisführung und – steuerung, Qualitätskultur	
Risikobeurteilungsprozess	Festlegung von Qualitätszielen
	Identifizierung und Beurteilung der qualitätsgefährdenden Risiken
	Ausgestaltung und Einrichtung von Regelungen oder Maßnahmen (Reaktionen auf qualitätsgefährdende Risiken)
Information und Kommunikation	
Überwachung (Nachschau- und Verbesserungsprozess)	

Regelungsbereiche des Qualitätssicherungssystems

1.	Auftragsabwicklung
2.	Ressourcen (personelle, technologische, fachliche)
3.	Annahme, Fortführung und vorzeitige Beendigung von Mandantenbeziehungen und Aufträgen
4.	Umgang mit Beschwerden und Vorwürfen
5.	Beachtung der relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen

Ergebnis: Ausreichendes Verständnis für die vorläufige Einschätzung risikobehafteter Bereiche als Grundlage für die Identifizierung und Beurteilung der Qualitätsrisiken

Identifizierung von Qualitätsrisiken

Von der WP-Praxis identifizierte und beurteilte qualitätsgefährdende Risiken („**Bruttorisiken**“)

Von der WP-Praxis **nicht** identifizierte qualitätsgefährdende Risiken

Mögliche Mängel **außerhalb** des Risikobeurteilungsprozesses

Beurteilung der Risiken aus Sicht des PfQK nachvollziehbar?

ja

nein

„**Nettobetrachtung**“

Berücksichtigung der zur Bewältigung der qualitätsgefährdenden Risiken eingeführten **Regelungen und Maßnahmen der WP-Praxis**

Regelungen und Maßnahmen **unangemessen oder unwirksam?**

nein

ja

Zu vernachlässigendes bzw. kein Qualitätsrisiko

Risiko eines Mangels des Qualitätssicherungssystems

Wesentlichkeitsüberlegungen

Durch den PfQK identifizierte Qualitätsrisiken

Qualitative Beurteilung der
- in den **einzelnen Bestandteilen** und
- in den **einzelnen Regelungsbereichen**
des Qualitätssicherungssystems **identifizierten Qualitätsrisiken**

Prüfung, inwieweit die Qualitätsrisiken
z. B. im Hinblick auf
- den Ausbildungs- und Fortbildungsstand der Mitarbeiter
- im Rahmen der Auftragsabwicklung durch die WP-Praxis
zu einer **konkreten Gefahr** führen,
dass die **beruflichen Leistungen**, die Gegenstand der Qualitätskontrolle sind,
nicht in Übereinstimmung mit den **gesetzlichen und satzungsmäßigen Anforderungen**
erbracht werden.

Falls im Prüfungsablauf **neue Erkenntnisse** auftreten:
ggf. **Anpassung Risikobeurteilung**
und **Modifizierung geplanter Prüfungshandlungen**



Ergebnis: Prüfprogramm für Beurteilung der Angemessenheit des QSS

Durchführung von Prüfungshandlungen

Beurteilung der **Angemessenheit** des QSS

Praxisführung und –steuerung

- Regelungen und Maßnahmen zur Schaffung Qualitätskultur
- Rollen-/Aufgabenverteilung für QMS
- Steuerung vorhandener Ressourcen
- Prozess Gesamtbeurteilung des QSS

Regelungen und Maßnahmen

- Information über **Prüfungsansatz der WP-Praxis** zur Durchführung von Abschlussprüfungen und Nachhaltigkeitsprüfungen einholen und deren **Angemessenheit** beurteilen.
- Eingesetzte **technologische und fachliche Ressourcen** für Prüfungsdurchführung (**Softwarebescheinigungen** zulässig)

Information und Kommunikation

- **Prozesse zur Erfassung und Verarbeitung** QMS-relevanter Informationen (z.B. systematische Erfassung von Infos für Unabhängigkeit)
- **Kommunikation innerhalb WP-Praxis** zur Unterstützung QMS (Fachpersonal – QMS-Verantwortliche)
- **Kommunikation mit Dritten** über QMS (z.B. Dienstleister, Aufsichtsorgane von Mandanten)

Nachschau- und Verbesserungsprozess

- **Nachschaubeauftragter:** notwendige Fähigkeit und Durchsetzungskraft und Objektivität vorhanden?
- Zur **Nachschau eingesetzte Mitarbeiter:** fachlich und persönlich **geeignet**?
- **Verfahren der Nachschau** (inkl. Turnus, Umfang, kritische Grundhaltung etc.) **angemessen**?
- **Ergebnisse der Nachschau:** wurden **Ursachen** von QMS-Mängeln **analysiert** und Maßnahmen zu deren Behebung (**Verbesserungsprozess**) ergriffen?

Ergebnis: Feststellungen zur Beurteilung der Angemessenheit des QSS als Grundlage für das Prüfungsprogramm zur Beurteilung der Wirksamkeit des QSS

Beurteilung der **Wirksamkeit** des QSS

Wirksamkeit des Nachschau- und Verbesserungsprozesses

Wird eine wirksame Überwachung der Einhaltung des QSS ermöglicht?

- Werden angemessene **Regelungen tatsächlich eingehalten** und
- sind die **Nachschauergebnisse vertretbar**?

- Werden **Kriterien für Auswahl der Aufträge** für Nachschau eingehalten?
- Wurde **bei Selbstvergewisserung angemessener zeitlicher Abstand eingehalten**?
- Wurden **Feststellungen** der Nachschau darauf hin **beurteilt, ob ein QMS-Mangel** vorliegt?
- Wurde bei identifizierten QMS-Mängeln **Ursachenanalyse** durchgeführt?
- Wurde auf Feststellungen **angemessen reagiert**?

Wirksame Nachschau kann zu **Reduzierung des Prüfungsumfanges** der Qualitätskontrolle führen

Wirksamkeit der weiteren Bestandteile des risikobasierten QSS

Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Wirksamkeit der

- Praxisführung und –steuerung
- Risikobeurteilungsprozess
- Information und Kommunikation

Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Wirksamkeit der Auftragsdurchführung:
PfQK muss **Auftragsprüfungen** durchführen:

- Berichterstattung über Auftragsabwicklung
- zugehörige Arbeitspapiere

Beachte: „keine erneute Abschlussprüfung“
Keine erneute Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts

Zeitnahe Erörterung von Feststellungen mit WP

Ergebnis: Feststellungen zur Beurteilung der Wirksamkeit des QSS

Ableitung Prüfungsergebnis

Auswertung der Prüfungsergebnisse und Beurteilung der Wesentlichkeit von festgestellten Mängeln im QSS

Schlussbesprechung

- Prüfungsergebnisse sind **mit der Leitung der WP-Praxis zu erörtern**
- Ggf. Teilnahme eines Vertreters der **Kommission für Qualitätskontrolle**

Einholung Vollständigkeitserklärung

- **Bestätigung**, dass **alle für die Beurteilung** der Angemessenheit und Wirksamkeit des QSS **relevanten Erklärungen und Nachweise**
- zur Verfügung gestellt wurden.

Abschließende Prüfungshandlungen

- **Auswirkungen von Ereignissen**, die **nach Ablauf des Beurteilungszeitraums** eintreten
- **bis zum Datum des Qualitätskontrollberichts** sind zu berücksichtigen.

Dokumentation

- **Auftragsannahme**
- **Risikobasierte Prüfungsplanung**
- **Prüfungsdurchführung**
- **Prüfungsergebnisse** der Qualitätskontrolle

Qualitätskontrollbericht

Schriftlicher Bericht über die durchgeführte Qualitätskontrolle, der ein Prüfungsurteil zu enthalten hat.

Ergebnis: Beurteilung, ob **wesentliche Mängel im QSS** vorliegen und **abschließendes Prüfungsurteil**